

„Hands on“ – AMZ Personal krepfelt die Ärmel hoch

Dipl.-Kfm. Frank Damratowski, M.A. (mult.), Geschäftsführer der AMZ-Gruppe über gute Qualität einer Personaldienstleistung und was sie bewirken kann.

Die AMZ-Gruppe will nicht über den Umgang mit Arbeitslosigkeit reden, sondern darüber, wie mehr Menschen beschäftigt werden können. Neue Aufgaben brauchen neue Lösungen und keine alten Zöpfe. Moderne Arbeit bedarf Innovation, Leistung und Gemeinsamkeit für den erfolgreichen Umgang mit Herausforderungen. „Vogel-Strauß“ und „Roter-Hahn“ (hoffentlich brennt es beim Nachbarn und nicht bei mir) mögen trösten, führen aber zu Stillstand.

AMZ plant Standorte

Personaldienstleister sehen tagtäglich die Verunsicherung der Arbeitnehmer und die Zurückhaltung der Unternehmen und wir führen zusammen, was zusammen gehört: Ideen für Veränderung und Qualifikation für Leistung.

Das Ergebnis: Wir expandieren! Bisher waren wir mit unseren bekannten Standorten Ahlen, Bielefeld, Georgsmarienhütte, Minden und mit Lindahl in Gütersloh bereits gut aufgestellt. Neu hinzugekommen ist Bad Oeynhausen. Geplant sind weitere Standorte im nahen Niedersachsen und im weiteren Norddeutschen. Wir gehen der Arbeit entgegen und

nehmen Herausforderungen dort an, wo sie sich stellen.

Arbeitssicherheit & Weiterbildung

Ergänzt wird unser Können durch Weiterbildung und Personalentwicklung. Abgestimmt auf die Bedürfnisse der Unternehmen und ihrer/unserer Mitarbeiter initiieren wir Maßnahmen und setzen diese z. T. in Kooperation mit anderen Trägern um. Schließlich stehen wir den Unternehmen als beratende Fachkräfte für Arbeitssicherheit zur Seite.

Innovation in diesem Bereich heißt die gemeinsame Entwicklung von Arbeitsschutz-Managementsystemen, die eine Begutachtung durch die Berufsgenossenschaft standhalten. Zusammengefasst wird dieses Leistungsangebot in unser Unternehmen für Arbeitssicherheit & Weiterbildung in Georgsmarienhütte und Bielefeld.

Alte Zöpfe der Personaldienstleistung

Die einfache Frage, ob Personal benötigt wird, ohne die besonderen Bedürfnisse und Arbeitsweisen der Unternehmen zu kennen reicht längst nicht mehr. Irgendwelche Männchen und Uhren

in Firmenlogos, um Brücken zur Zeitarbeit zu schlagen, verweisen mittlerweile eher auf Schlichtheit und Einfallsarmut denn auf Innovationskraft.

Dass Personaldienstleistung ein Zukunftsmodell der Arbeit ist, ist mittlerweile unbestritten. Genauso unbestritten ist aber auch, dass eine moderne Personaldienstleistung ohne eine Weitung des knowhows bezüglich der Abstimmung zwischen Mensch und Arbeit ein alter Zopf ist, den niemand benötigt.

Qualität tut gut!

AMZ steht für Arbeit mit Zukunft. Zukunft heißt aufgeschlossen sein für Veränderung. Es bedarf einer Hands-on-Mentalität, die Mitarbeiter ernst nimmt und für hochwertige Arbeitsergebnisse sorgt. Qualität tut gut, wenn Neues gewagt und durch ihre Veränderung möglich wird. Gutes bleibt nicht im Verborgenen, es spricht sich herum – des guten Gefühls wegen. ■



Frank Damratowski
(Foto: Damratowski)